

## Info-Blatt 06 für nachhaltige Gartengestaltung

# Komposthaufen im Garten anlegen

Den richtigen Platz finden:

- halbschattig
- Erdboden (kein Betonboden)
- nicht zu nah am Nachbarn oder am eigenen Haus, nicht zu weit von eigenen Nutzflächen
- der Weg zum Kompost sollte gut zugänglich und ev. mit der Schubkarre befahrbar sein

Der richtige Behälter (Varianten):

- a. offenes Behältnis – gut für Luft und Wasseraustausch
- b. Miete: leicht umzuschichten
- c. Lattenkomposter: leicht in der Höhe anpassbar; Latten sollten herausnehmbar sein
- d. Drahtgitter-Kompost: wie c.



Foto: Lattenkomposter, Vorderteil herausnehmbar: zum Umschichten einen zweiten Komposter aufstellen. Quelle: pixabay.com

Die richtige Schichtung (von unten nach oben):

- 20 cm kleingeschnittene Gartenabfälle (Gemisch aus Blättern, Ästen, Zweige, Rasenschnitt, Obst- u. Gemüseabfällen, Eierschalen, Kaffeefiltertüten, Teebeuteln, Sägemehl ...)
- darüber: 5-10 cm Gartenerde geben
- diese lockere Schichtung wiederholt man so lange bis der Kompost ca. 1,20 m hoch ist
- zwischen die einzelnen Schichten können dünne Lagen Ton oder Mist eingebaut werden, auch kann eine Zugabe von Pflanzenkohle, Steinmehl oder Gartenkalk erfolgen
- zum Abschluss folgt die Auflage einer 5-10 cm dicken Schicht (Stroh, Rasenschnitt ...) die verhindert das Abtragen und die Auswaschung der wertvollen Inhaltsstoffe und schafft ein günstiges Rotteklima

Weitere Hinweise:

- Kompost sollte nicht austrocknen, aber auch nicht nass sein (deshalb nach unten Ablauf)
- wird der Kompost gleich komplett aufgebaut, geht die Kompostierung am schnellsten, entsteht schnell Hitze
- ein langsam, nach und nach aufgebauter Kompost braucht ca. 1 Jahr, sollte in diesem Zeitraum einmal umgeschichtet und schließlich gesiebt werden.

Verwendung:

- fertiger Kompost kann als gute Erde oder Düngererde verbraucht werden, sollte dünn aufgetragen werden
- Einbringen zum Beispiel in ein Hochbeet.

Quelle (u.a.): <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/duengung/24146.html>

Programm „Förderung sozialer Innovationen im Land Brandenburg“  
Modellprojekt „Bürgergärten und Permakultur in der Niederlausitz“ vom 01.06.2020-31.05.2022.  
Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie  
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



LAND  
BRANDENBURG

